

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg, 1965-02-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

23. Februar 1965

Bester Schatz, -

da ich irgendwie annehme, dass weder Du, noch Victor
hexen könnt (oder auch nur wollt), sende ich meiner Bulle von
neulich eine weitere, weit kürzere nach.

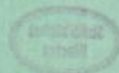
Mein Name darf in den Erklärungen nicht figurieren. Die
Dinger sollten überschrieben sein: "ERKLÄRUNG" und, drunter,
in einem Falle, "In Sachen des Romans 'Mephisto' von Klaus Mann"
und im anderen "bezüglich des Romans 'Mephisto' von Klaus Mann".
Statt des Wortes "ERKLÄRUNG" wäre natürlich auch ein anderes
Substantiv dienlich - ganz nach Eurer Wahl.

Im voraus danke ich aus Herzensgrund für Eure Bemühungen
und zeichne, wie stets,

mit freundlichstem Kratzfuss

als Deine

PS. Für die Ueberschrift von Victor wäre sogar das Wort
GUTACHTEN entschieden vorzuziehen. Ueberhaupt muss der Eindruck
ja absolut vermieden werden, dass zwischen Deiner Aeusserung und
der von Victor (ich lasse ihn abermals von Herzen grüssen!) der
geringste Zusammenhang besteht.



1.3. '65

Erklärung

Bezüglich des Romans "Mephisto" von Klaus Mann

Ich habe den Roman bald nach Erscheinen im Querido-Verlag, Amsterdam, 1936 - 37, gelesen und zwar in einem Zug, gefesselt durch die literarisch - künstlerische Gestaltung. Es war mir sogleich deutlich, dass es sich hier um ein kämpferisches Zeitdokument auf hohem schriftstellerischem Niveau handelte, dass ein leider nur zu "gängiger" Typus im damaligen Deutschland - der Typus des opportunistischen Mitläufers wichtigster Gattung, des Verräters und Verkäufers seiner eigenen besseren Vergangenheit - hier geschildert und zur Schau gestellt werden sollte. Das Milieu schien mir ausserordentlich gut getroffen - kein Wunder, da Klaus Mann das Theater durch und durch kannte und also diesen Rahmen gewählt hatte. Ob es sich bei "Hüfgens" um eine lebende oder phantasierte Figur handelte war für mich nicht interessant, war Nebensache, da ich den Roman als Roman las. Es ging hier einfach um ein wichtiges, auch künstlerisch wichtiges Zeitbild, das eine bestimmte, durch Gängsters dirigierte politische Situation zeichnete, um ein Kunstwerk also, bei dem die handelnden Personen für den Dichter nur Mittel sind, die er für seine Zwecke gebraucht. Ich habe das Buch erst kürzlich wieder gelesen und es schien mir, dass eine Veröffentlichung dieses Romans in der Bundesrepublik in diesem Augenblick nicht nur erwünscht, sondern dringend geboten sei.